

wir

mitdenken * mitreden * mittun

Gemeindeblatt der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn und Oberwerrn April Mai 2025



"AnGedacht"

Die Geschichte von den drei Bäumen

Vielleicht fragen Sie sich auch manchmal warum Gottes Wege mit uns manchmal sonderbar, für uns nicht so einfach zu begreifen sind. Die Geschichte der drei Bäume von Matthias Hoffman hilft mir manchmal doch an Gottes guten Weg für mein Leben zu glauben.

Es waren einmal drei Bäume. Und diese drei Bäume hatten Pläne für ihr Leben, denn sie ahnten, dass eines Tages Menschen kommen werden, um sie zu fällen. Aber sie vertrauten auf Gott, dass er etwas Gutes mit ihnen vorhatte.

Der erste Baum wünschte sich eine herrliche Schatzkiste zu werden. Die wertvollsten Schätze der Welt sollten die Menschen in ihm aufbewahren. Der zweite Baum wünschte sich ein prachtvolles Schiff zu werden. Ein Schiff, das mächtige Könige über die Meere der Welt fahren wird. Und der dritte Baum wünschte sich ein Königsthron zu werden. Die Menschen sollten zu ihm aufblicken, sein König sollte der mächtigste der ganzen Welt sein. Und wie geahnt kamen nach einer Weile Holzfäller in den Wald und fällten die drei Bäume. Den ersten Baum brachten sie zu einem Schreiner, den zweiten zu einem Schiffsbauer und den dritten in die Schreinerei des Königs. Nun sollte der Wunsch der drei Bäume in Erfüllung gehen, denn sie glaubten fest daran, dass Gott ihre Wünsche erfüllt.

Aber manchmal kommt es eben ein bisschen anders. Der erste Baum war traurig als er hörte, dass der Schreiner wohl keine Schatzkiste aus ihm machen würde, denn der Tischler war zu ungeschickt. Und so wurde aus dem ersten Baum nur eine Futterkrippe. Nein, eine Futterkrippe wollte er nicht sein. Warum hatte Gott das zugelassen?

Und auch der Wunsch des zweiten Baumes sollte nicht in Erfüllung gehen. Zu klein sei er für ein prachtvolles Schiff, meinte der Schiffsbauer. Nur ein kleines Fischerboot werde er aus ihm machen können. Nun wird

er wohl keinen König übers Wasser tragen, sondern nur belanglose Fischer. Nein, ein Fischerboot wollte er nicht sein. Wie kann Gott das nur zulassen?

Nach langer Zeit des Wartens auf dem Holzhaufen im Hof des Königs bekam auch der dritte Baum seine Aufgabe. Der Schreiner des Königs machte aus ihm ein Kreuz. Und der dritte Baum war entsetzt. Ein Königsthron wollte er werden, nun haben sie aus ihm ein Folterinstrument gemacht. Nein, ein Kreuz wollte er nicht sein. Und an Gottes guten Plan für sein Leben glaubte der Baum schon lange nicht mehr.

Aber Gottes Wege sind eben manchmal nicht so einfach zu durchschauen. Denn eines nachts sollte der erste Baum doch noch zu einer Schatzkiste werden, zu der Schatzkiste, die dem größten Schatz der Welt ein Bett geben sollte. Dies geschah in jener Nacht, in der Maria und Josef keinen anderen Ort für ihr neugeborenes Kind fanden als die Futterkrippe in dem Stall irgendwo in Bethlehem.

Und der zweite Baum, jenes unbedeutende Fischerboot, sollte doch noch den größten König der Welt übers Wasser tragen. An jenem Tag als Jesus in das Boot stieg und das Boot selbst erlebte, wie dieser Mensch Wind und Wetter gebot still zu sein. Kein anderes Boot dieser Welt sollte jemals einen bedeutenderen Menschen übers Wasser tragen.

Und auch der dritte Baum sollte doch noch zu einem Königsthron werden. An jenem Freitag, an dem dieser Jesus – der einst in der Krippe lag und im Fischerboot den Sturm stillte – ans Kreuz genagelt werden sollte. An jenem Tag, an dem Jesus dafür gestorben ist, um den Tod für die ganze Welt zu besiegen. An jenem Karfreitag, an dem aus einem Folterinstrument die Erlösung für die ganze Welt werden. sollte.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit und dann ein fröhliches Osterfest.

Ihre Pfrin. Corinna Bandorf

Evang. Frauenverein—Diakonieverein

Vortrag in der Fastenzeit "Gesunde Ernährung im Alltag"

Zusammen mit Sarah Reih, Diätassistentin, nutzen wir die Fastenzeit, Passionszeit, für bewusste Ernährung und neue Impulse.

Mittwoch, 9. April, 18 Uhr im Martin-Luther-Haus. Der Eintritt ist frei.

Der Handarbeitskreis sagt DANKE

Der Handarbeitskreis bedankt sich bei allen Kunden, die es auch 2024 ermöglicht haben eine hohe runde Summe zu spenden:

Es gehen 500,-- € ans Frauenhaus in Schweinfurt, 500,-- € an die Palliativstation Schweinfurt, 500,-- € an das Kinderheim Ceilandia in Brasilien, 500,- € Anschaffung eines Gießkelchs.

Neue Gottesdienstzeiten

Seit Dezember 2023 haben wir in unserer Pfarrei einen gemeinsamen Gottesdienstplan. Dadurch hatten sich die Gottesdienstzeiten verändert. Die Kirchenvorstände unserer Pfarrei haben nach einem Jahr des Ausprobierens den Gottesdienstplan evaluiert. Rückmeldungen aus den Gemeinden wurden aufgenommen. Gleichzeitig wurde in den Blick genommen, dass Pfr. Bauer zum Jahresende in den Ruhestand geht und die Stelle nicht wiederbesetzt wird. Deshalb wurde ein leicht veränderter Gottesdienstplan ab Mai 2025 beschlossen: Die Gottesdienstzeiten sind ab Mai 2025 vormittags um 9.15 Uhr und 10.45 Uhr. Die Abendgottesdienste beginnen in der Sommerzeit um 19.00 Uhr und in der Winterzeit um 18.00 Uhr. In jeder der drei Kirchengemeinden gibt es an jedem Sonntag jeweils nur einen Gottesdienst.

Dabei gibt es für den Gottesdienstplan folgendes Grundschema:

	Nieder- werrn	Oberwerrn	Euerbach	Gelders- heim	Obbach	Poppen- hausen
Woche 1	9.15		10.45		9.15	
Woche 2	Abend		9.15		10.45	
Woche 3		10.45	Abend			9.15
Woche 4	10.45			9.15	Abend	

Abschied Sabine Thiel und Anne Kupfer

Zwei langjährige Mitarbeiterinnen unserer Kirchengemeinden verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand. Anfang Februar haben wir Anne Kupfer nach 25 Jahren als Pfarramtssekretärin verabschiedet. Die Organisation der Ge-

meinde, besonders von großen Festen und Jubelkonfirmationen, lag bei ihr in guten Händen wie auch die Geldangelegenheiten und so viele kleine Dinge, die in einem Pfarramt anfallen. Zuverlässig und mit großer Expertise hat sie ihre Aufgaben erledigt. Dass Fr. Kupfer ihre Arbeit viel Freude gemacht hat und dass ihr Herz für ihre Kirchengemeinde schlägt, hat man ihr immer angemerkt. Im



Namen der Kirchengemeinde sagen wir DANKE für das große Engagement. Zum Glück bleibt Anne Kupfer uns als Kirchenmusikerin an Orgel und Posaunenchor weiterhin erhalten.

Am 31. März geht auch Sabine Thiel in den Ruhestand. Viele Jahrzehnte hat sie unseren Kindergarten geprägt. Von ganzem Herzen war sie Erzieherin, Leitung

und in den letzten Jahren ständig stellvertretende Leitung des Kindergartens. Dabei war sie immer am Puls der Zeit und hat geschaut, was Kinder und Familien brauchen, und hat das mit dem Kindergartenteam umgesetzt. So ging z.B. die erste Krippengruppe im Kindergarten auf sie zurück. Den Bau der Kinderkrippe Purzelbaum und den Neubau des Kindergartens hat sie pädagogisch begleitet. Ein weiteres besonderes Anliegen war ihr, dass die Verbindung von Kindergarten zur Kirchengemeinde deutlich wurde. Gerne hat sie mit den Kindern theologisiert und philosophiert, hat religiöse Angebote gemacht und hat in den langen Jahren unzählige Familien ein Stück ihres



Weges begleitet. Auch ihr sagen wir im Namen der Kirchengemeinde von Herzen DANKE für das große Engagement. Im Gottesdienst am 23. März wird Fr. Thiel im Rahmen der Kirchengemeinde verabschiedet.

Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

06. April: Diakonie Bayern, 1. Kollekte 2025

13. April: Theologische Ausbildung in Bayern

20. April: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn

04. Mai: Übersetzung und Weitergabe der Bibel

11. Mai: Evangelische Jugendarbeit in Bayern

18. Mai: Kirchenmusik in Bayern

	Niederwerrn Dorfkirche	Niederwerrn MLH	Oberwerrn	
2. Passionsandacht	Freitag, 04.04.2025 19.00 Uhr mit Streicher Pfrin. Plößel			
5. So. der Passionszeit 06.04.2025		19.00 Uhr Prädikantin Dümpert		
3. Passionsandacht		<u>Freitag, 11.04.2025</u> 19.00 Uhr Pfrin. Bandorf		
Freitag, 11.04.		16.30 Uhr AWO-Seniorenheim Pfr. Bauer		
Palmsonntag 13.04.	9.30 Uhr Pfrin. Bandorf			
Gründonnerstag 17.04.2025		19.30 Uhr mit Tischabendmahl Pfrin. Plößel		
Karfreitag 18.04.2025	9.30 Uhr + AM Pfrin. Plößel	15 Uhr + AM AWO-Seniorenheim Pfrin. Bandorf		
Osternacht / Ostersonntag 20.04.2025	10.00 Uhr + AM mit Posaunenchor Pfrin. Plößel	5.15 Uhr + AM Anschl. Kirchenkaffee Pfrin. Plößel		
Ostermontag 21.04.2025		11.00 Uhr Familiengottesd. <i>ூ</i> Diakonin Schenker		
1. So. nach Ostern 27.04.2025	11.00 Uhr Prädikantin Dümpert			

Euerbach	Geldersheim	Obbach	Poppen- hausen
<u>Mittwoch, 02.04.2025</u> 17.00 Uhr Vikar Böhm		<u>Donnerstag,</u> <u>03.04.2025</u> 18.30 Uhr Vikar Böhm	
9.30 Uhr Pfr. Bauer		11.00 Uhr Pfr. Bauer	
		<u>Donnerst., 10.04.2025</u> 18.30 Uhr Pfrin. Plößel	
19.00 Uhr Pfr. Bauer		11.00 Uhr Pfrin. Bandorf	
		19.00 Uhr + AM Pfr. Bauer	
9.30 Uhr + AM Pfrin. Bandorf		11.00 Uhr + AM Vikar Böhm	
6.00 Uhr + AM Pfrin. Bandorf 10.00 Uhr Pfr. Bauer		10.30 Uhr Friedhof mit Posaunenchor Pfrin. Bandorf	
	9.30 Uhr Altenheim Pfr. Bauer		11.00 Uhr Pfr. Bauer
9.30 Uhr Pfrin. Bandorf		19.00 Uhr Lektorin Craßer	

Bitte informieren Sie sich in der Niederwerrner Rundschau, auf ngelisch.de oder in unserer Gemeinde-App Churchpool.

	Niederwerrn Dorfkirche	Niederwerrn MLH	Oberwerrn	
2. So. nach Ostern 04.05.2025	9.15 Uhr Lektorin Buhlheller			
Freitag 09.05.2025		16.30 Uhr AWO-Seniorenheim Pfr. Bauer		
Jubilate 11.05.2025	9.00 + 11.00 Uhr <u>Konfirmation</u> Diakonin Schenker + Vikar Böhm			
Kantate 18.05.2025			10.45 Uhr Pfrin. Bandorf	
Rogate 25.05.2025	10.45 Uhr Pfrin. Bandorf			
Christi Himmelfahrt 29.05.2025				

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz** in uns, da er **mit uns** redete?

Monatsspruch APRIL 2025

Euerbach	Geldersheim	Obbach	Poppen- hausen
10.45 Uhr Pfr. Bauer			9.15 Uhr Pfr. Bauer
9.15 Uhr Pfr. Bauer		10.45 Uhr Pfr. Bauer	
19.00 Uhr Pfrin. Bandorf		9.30 Uhr <u>Konfirmation</u> Diakonin Schenker + Vikar Böhm	
	9.15 Uhr Pfrin. Bandorf	19.00 Uhr Pfrin. Plößel	
10.00 Uhr Schäferwiese Pfr. Bauer			

Anmeldung zur Silbernen Konfirmation

Wir erinnern noch einmal daran, dass die Silberne Konfirmation am 01.06.2025 in Obbach stattfindet.

Es ergeht herzliche Einladung an Sie, wenn Sie vor 25 Jahren konfirmiert wurden. Wenn Sie aus diesem Anlass Jubelkonfirmation feiern möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 12. Mai im Pfarramt Oberes Werntal (09726/6260, kirchengemeinde.obbach@elkb.de)

Gerne können Sie Ihre Jubel-Konfirmation mitfeiern, auch wenn Sie seinerzeit nicht in Niederwerrn konfirmiert worden sind. Dann bitte ebenfalls im Pfarramt melden. Eine ausführliche Einladung bekommen Sie nach Anmeldung zugeschickt.

Veranstaltungen



Familien-Gottesdienst: Ostermontag, 21.04., 11 Uhr MLH

Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander Mi. 19.15 Uhr: 05.03., 16.03., 07.04., 21.04.

Bläser-Treff Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache

JunEr Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: nach Absprache

Senioren-Nachmittag Mi. 14.30 Uhr

30.04.: "Südafrika – von Kapstadt zum Krügernationalpark"

Erich Kupfer

28.05.: Veeh-Harfen

Stammtisch nach Absprache

Kirchenvorstandssitzung Mi. 19.30 Uhr: 07.05.

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

Handarbeitskreis Do. 15.00 Uhr: nach Absprache

Dorf-Café Mo. 14.30 Uhr: 14.04., 12.05.

Zeit für mich nach Absprache

Vortrag in der Fastenzeit "Gesunde Ernährung", Mi. 09.04, 18 Uhr.

Referentin: Sarah Reih, Diätassistentin

Wöchentliche Veranstaltungen:

Krabbelgruppe Di. 09.30 – 11.00 Uhr

Posaunenchor Do. 19.45 Uhr

Ökum. Chor Do. 19.00 Uhr



Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt



Zu dir rufe ich, Herr; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,

die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.

Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir;

denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19-20

VERTRAUEN AUF GOTT

Wie werden Menschen mit schweren Schicksalsschlägen fertig – zum Beispiel mit traumatischen Erfahrungen in der Kindheit? Die Resilienzforschung fragt nach den Faktoren, die es einem Menschen ermöglichen, auch unter widrigen Umständen ein gutes Leben zu führen. Neben verlässlichen Beziehungen und Optimismus gehört auch die Spiritualität zu einer der Säulen der Widerstandsfähigkeit. Unumgänglich ist es für den Betroffenen, dass er seine schwierige Situation als Herausforderung akzeptiert.

Das Buch des Propheten Joel ist ein anschauliches Beispiel für den resilienten Umgang mit einem traumatischen Erlebnis. Es schildert eine Heuschreckenplage, die wie ein feindliches Heer das Land verwüstet und ausgetrocknet hat. Der Prophet Joel verstummt nicht resigniert, sondern er klagt Gott, was

geschehen ist. Und er empfiehlt seinen Landsleuten, dass sie ihr Verhältnis zu Gott ins Reine bringen: "Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld und es reut ihn das Unheil." (Joel 2,13) Das Vertrauen auf Gott eröffnet eine neue Zukunft.

Georg Neumark besingt die christliche Resilienz so (EG 369,7):

"Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht."

REINHARD ELLSEL

Über den Tellerrand...

Die Kirchengemeinde Obbach lädt herzlich ein:

- zum Familiengottesdienst am Gründonnerstag, 17.04., um 10.30 Uhr in der Obbacher Kirche
- zum Konzert der Band "Jericho" am 24.05. um 19.00 Uhr in der Obbacher Kirche

Die Kirchengemeinde **Euerbach** lädt herzlich ein zum ökum. Kirchenkaffee, 14tägig mittwochs um 14.00 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarrbüro:

Pfarrerin Grit Plößel, grit.ploessel@elkb.de

Jutta Clement (Sekretärin) Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061 kirchengemeinde.niederwerrn@elkb.de www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Main-Rhön eG IBAN DE75 7906 9165 0003 5253 92 BIC GENODEF1MLV

Öffnungszeiten:

Mi, Do: 8.30 - 11.30 Uhr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Herbert Spiegel, Tel. 09721-49264

Regionaljugendreferentin

Diakonin Mona Schenker Friedenstraße 23 97421 Schweinfurt Tel: 015111236615 mona.schenker@elkb.de

Churchpool-App:



Evang. Kindergarten

Leiterin Anja Gillich Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe "Purzelbaum"

Leiterin Yvonne Haas Schulstr. 1 Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054

Leitung: Nico Kuhn

dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320

Leitung: Oxana Minnich

tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer, Tel. 473298

Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer

Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plößel

Redaktionsschluss für den

Gemeindebrief Juni, Juli 2025

ist am 23.05.25.

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Layout: Andreas Goller

Druck: Gemeindebrief-Druckerei